



Förderverein Kinderhilfe Birma e.V.

Nachlese zum Birma-Abend

am 25. April 2008 in der Waldorfschule in Ravensburg.

An diesem Abend fand der erste öffentliche Auftritt unseres Fördervereins statt.

Zunächst ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung der Waldorfschule für die Überlassung der Räumlichkeiten, die diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglichte.

Ein weiterer Dank geht an all die fleißigen Helfer die bei der Planung, Organisation und Durchführung mitgewirkt haben.



Im bis auf den letzten Platz besetzten Vortragsraum warteten die Besucher gespannt, was Franz Hanßler in seiner Präsentation zu bieten haben würde.

Er zeigte eine breite Palette wunderschöner Fotos, aufgelockert durch kurze Videosequenzen und schilderte eindrucksvoll seine persönlichen Reiseerlebnisse. Man konnte es ihm anmerken, wie sehr ihn dieses Land in seinen Bann gezogen hat.



Vor Beginn seines Vortrages stellte er die Personen vor, die Burma bereist und dort die Bedürftigkeit der Aids-Waisen gesehen haben, aber auch wie liebevoll sie von einem Mann unterstützt werden, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, diesen Kindern durch den Bau eines Waisenhauses ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Diese vier Personen (von links nach rechts):

Inge Vincze, Beda Elsässer, Franz Hanßler und Martin Meyerle

haben es sich zum Ziel gesetzt dieses Projekt nach

Kräften zu unterstützen, was zur Gründung des "Förderverein Kinderhilfe Birma" geführt hat.

Seine Reise, die er zusammen mit Martin Meyerle unternommen hatte, ging von Yangon über Bagan nach Mandalay und von dort aus weiter zum Inle See und nach Yenangyaung.

Hier ein paar der gezeigten Fotos die einen Eindruck von der Schönheit dieses Landes vermitteln.



Shwedagon Pagode
Yangon



Fischer auf dem Inle See



Tempelstadt Bagan

Bei so viel unterhaltsam vorgetragener Information verging die Zeit wie im Fluge, so dass der eigentliche Grund der Veranstaltung, nämlich das Hilfsprojekt für unsere Schützlinge, ein wenig ins Hintertreffen geriet. Wir wollen an dieser Stelle nochmals Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken und Sie bitten, uns nach Kräften bei unserem Tun zu unterstützen.

Hier ein paar Fotos unseres Projektes in Yenangyaung



Eric Trutwin mit Zweien seiner Schützlinge



Auch diese traurigen Kinder möchten wieder lachen können



Beda Elsässer und Inge Vincze machten den Kindern eine Freude mit gutem Essen



Diese fünfjährigen Zwillinge haben ihre Eltern vor einem Jahr verloren

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass wir nicht nur Spender und Menschen suchen, die eine Patenschaft für ein Kind übernehmen wollen, sondern auch fördernde Mitglieder, die den Verein durch einen jährlichen Beitrag von € 25,00 unterstützen und bei Bedarf eventuell auch bereit sind, bei der Vereinsarbeit aktiv mitzuwirken. Neben den Formularen für Spenden und Patenschaften haben wir deshalb auch eine **Beitrittserklärung** für fördernde Mitglieder in dieser Homepage in das Kapitel **"Helfen"** gestellt. Diese können Sie herunterladen und ausgefüllt an uns einsenden.



Für die Zubereitung der birmesischen Nudelsuppe, die nach der Präsentation angeboten wurde, waren bereits am Vortag von fleißige Helfer im Einsatz.

Die Suppe wurde von den Besuchern gut angenommen und der Erlös kommt voll den Waisenkindern zugute.



Die Helfer an den Suppentöpfen hatten
alle Hände voll zu tun



Es gab auch noch Gelegenheit zu
angeregten Gesprächen

Zusammenfassend kann man sagen, dass der erste Auftritt des Fördervereins ein Erfolg war. Sicher hätte man das eine oder andere besser machen können, aber hier fehlt uns einfach noch ein wenig Erfahrung.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn wir zur Veranstaltung Rückmeldungen von Ihnen bekommen würden. Wir sind für jede Anregung dankbar. Bitte verwenden Sie hierzu das **Mailformular** im Kapitel "**Kontakt**" dieser Internetseite.